



# Martha-Enders-Stiftung

## Tätigkeitsbericht 2018

Verfasst von:

Dr. A. Heinrike Heil  
Marie-Theres Horowski



**Lippeimpuls**  
Martha-Enders-Stiftung



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung .....	1
2 Die „Martha-Enders-Stiftung“ stellt sich vor .....	2
2.1 Der Stiftungsfonds .....	2
2.2 Projektförderungen .....	2
2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit .....	2
2.4 Finanzen.....	3
3 Ausblick.....	5
4 Jahresabschluss 2018 .....	6



## 1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung

In Deutschland werden immer mehr Stiftungen gegründet. Über 22.000 Stiftungen zeigen, dass Menschen und Institutionen Verantwortung übernehmen und Gutes tun wollen – nicht nur einmalig, sondern vor allem nachhaltig. Von der Statistik erfasst werden lediglich die Gründungen von rechtlich selbstständigen Stiftungen, während die Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds in Deutschland nicht statistisch zählbar, jedoch sehr zahlreich sind.

Stifterisches Engagement zu fördern, ist ein erklärtes Ziel der Stiftung Standortsicherung. So verwaltet sie mittlerweile acht Treuhandstiftungen und vier Stiftungsfonds. Gegründet wurden sie von Privatpersonen und privaten sowie öffentlichen Institutionen. Das jeweilige Stiftungskapital reicht dabei von 20.000 Euro zum Zeitpunkt der Gründung bis hin zu 1,6 Millionen Euro zehn Jahre nach der Gründung.

Die Zwecke der Stiftungen sind dabei inhaltlich an die der Stiftung Standortsicherung gebunden. Diese fördert gemeinnützige Projekte in den Themenbereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Ehrenamt in der Region Lippe. Bei der Auswahl des Themas kann jedoch ein eigener Fokus gesetzt werden, so z.B. Sprachförderung, Umweltbildung oder kulturelle Bildung. Die Stiftung „Ohne Fleiß kein Preis“, im Jahr 2011 von einem Stifterehepaar gegründet, zeichnet zum Beispiel besonders fleißige und engagierte Schülerinnen und Schüler in der Stadt Bad Salzuflen mit Preisgeldern aus, um ihre Leistungen anzuerkennen und sie zusätzlich zu motivieren.

Ein Vorteil bei der Gründung einer eigenen Treuhandstiftung oder eines Stiftungsfonds ist der minimale Aufwand an Verwaltung und die Möglichkeit, sich komplett auf die inhaltliche Stiftungsarbeit zu konzentrieren – sofern dies gewünscht ist. Das ist von Stifter zu Stifter unterschiedlich. So gibt es Beispiele, wie etwa Stifterin Käthe Fischer († 2013), die sich zeit lebens aktiv in die Stiftungsarbeit miteingebracht hat, aber auch Stifter, die ihre Stiftung in kompetenten Händen wissen und nur sporadisch informiert werden möchten.

Die Kompetenz in der Treuhandverwaltung bescheinigt der Stiftung Standortsicherung auch das offizielle Siegel „Geprüfter Stiftungstreuhand“, das vom Bundesverband Deutscher Stiftungen vergeben wird und die Stiftung Standortsicherung bereits zum zweiten Mal in Folge trägt.

Das Team der Stiftung Standortsicherung hat viel Freude an ihrem gemeinsamen Engagement mit Stiftern und sieht darin auch eine besondere Verantwortung. In diesem Wissen werden wir uns auch in Zukunft für unsere wunderschöne Region und die Menschen, die darin leben, engagieren – ganz nach unserem Motto: „Gemeinsam Zukunft stiften!“

## **2 Die „Martha-Enders-Stiftung“ stellt sich vor**

### **2.1 Der Stiftungsfonds**

Die Martha-Enders-Stiftung wurde am 16. Januar 2015 mit dem Ziel gegründet, die Bildung (Aus-, Weiter-, Fortbildung), die Wissenschaft und Forschung in ihrer Praxisorientierung sowie die Kultur zur Standortentwicklung im Kreis Lippe zu fördern. Sie wurde als eigenständiger Stiftungsfonds innerhalb der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe errichtet.

Die Stifter verzichten zu Lebzeiten auf die Namensnennung und möchten im Hintergrund bleiben. Auf diese Art können sie sich ganz auf die Verwirklichung der Förderideen konzentrieren und die Verwaltung der Stiftung Standortsicherung überlassen.

### **2.2 Projektförderungen**

In Abstimmung mit den Stiftern wurde wie bereits in den Vorjahren im Jahresgespräch am 12. Juli 2018 beschlossen, 1.000 Euro für die Teilfinanzierung eines Leistungsstipendiums des Studienfonds OWL verwendet.

Im Rahmen des „Deutschlandstipendiums“ bezuschusst die Bundesregierung private Spendengelder, die die Hochschulen einwerben, um damit Stipendien für begabte und leistungsstarke Studierende zu finanzieren. Jedes Deutschlandstipendium wird monatlich zur einen Hälfte mit 150 Euro durch Mittel des Bundes und zur anderen Hälfte mit durch den Studienfonds OWL eingeworbenen Spendengeldern finanziert, sodass die geförderten Studierenden ein Stipendium in Höhe von monatlich 300 Euro (3.600 Euro/Jahr) erhalten.

Neben der finanziellen Förderung umfassen die vom Studienfonds OWL vergebenen Stipendien ein besonders umfangreiches ideelles Förderprogramm. So werden z.B. Kontakte zu Unternehmen in OWL, Workshops, Seminare, Vorträge, Unternehmensbesichtigungen, Praktikumsplätze, Kaminabende mit interessanten Persönlichkeiten, kulturelle Veranstaltungen u.v.m. geboten.

Der mit den Geldern der Martha-Enders-Stiftung geförderte und aus Syrien stammende Stipendiat Mohamed Altaieb studiert an der Hochschule OWL im Studiengang Information Technology.

### **2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit**

Die Informationen der Stiftung auf der Internetseite der Stiftung Standortsicherung und der Folder wurden aktualisiert. Die Pressearbeit fand erneut im Rahmen der Stipendienvergabe durch die Stiftung Studienfonds OWL statt.

## 2.4 Finanzen

### Bilanz

Die Stiftung ist mit einem Kapital in Höhe von 50.000 Euro gegründet worden. Dieses Grundstockvermögen ist grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten. Die Stiftung erhielt eine Zustiftung von 2.000 Euro.

Rückstellungen für Buchhaltung und Abschluss wurden in Höhe von 300 Euro gebildet. Verbindlichkeiten hat die Stiftung für das Depotentgelt (86,38 Euro).

Es wurden 36,41 Euro zuviel verwendet, die als Mittelvortrag in 2019 die Fördermöglichkeiten reduzieren.

Das Stiftungsvermögen setzt sich zum 31. Dezember 2018 wie im Vorjahr aus drei Fonds zusammen: Flossbach von Storch Strategie Stiftungen, Deka Stiftungen Balance und Bethmann Stiftungsfonds.

Auf dem Girokonto findet sich zum 31. Dezember 2018 ein Bestand von 751,07 Euro.

### Stiftungsvermögen

Der Depotwert zum 31. Dezember 2018 beträgt 47.991 Euro. Damit verzeichnen die Anlagen sowohl im Vergleich zum Einstandswert als auch im Vergleich zum Vorjahr einen Verlust von 4.063 Euro bzw. 2.939 Euro. Geschuldet ist diese Entwicklung der anhaltenden Niedrigzinsphase und der negativen Entwicklung am Aktienmarkt zum Jahresende 2018.

Anlage	Kurs 31.12.18	Kurswert 31.12.18	Kursdiffe- renz zum Vorjahr	Kursdiffe- renz zum EK
Bethmann Stiftungsfonds	111,11 €	14.333,19 €	-757,23 €	-637,26 €
Flossbach von Storch-Stiftung	106,41 €	6.916,65 €	-518,70 €	-616,85 €
	106,41 €	18.089,70 €	-1.356,60 €	-1.946,50 €
Deka Stiftungen Balance	54,41 €	6.746,84 €	-306,28 €	-761,01 €
		1.904,35 €		-101,28 €
<b>Summe</b>		<b>47.990,73 €</b>	<b>-2.938,81 €</b>	<b>-4.062,90 €</b>

Der Stiftungsfonds hat am 18. August 2016 Anlagerichtlinien erhalten. Sie sehen vor, dass bis zu 40% des Vermögens in Substanzwerte wie Aktien und Immobilien angelegt werden können, um den realen Kapitalerhalt langfristig zu sichern (maximal 32,65%, IST zum 31.12.2018 24,07%). Außerdem soll das Stiftungsvermögen über verschiedene Anlageklassen und Schuldner gestreut werden. Insofern sollen in eine einzelne Anlage nicht mehr als 5% und je Schuldner maximal 50% investiert werden. Zwar sind im Flossbach von Storch Stiftungsfonds 53% des Stiftungsvermögens gebunden, da dies jedoch vor Festlegung der Anlagerichtlinien erfolgt ist, soll dies nicht geändert werden.

Anlage	Kaufkurswert	Kaufdatum	Anteil am Gesamtvermögen	Aktien-/ Immobilienanteil (max.)
Bethmann Stiftungsfonds	14.970,45 €	14.12.2016	28,76%	8,63%
Flossbach von Storch-Stiftung	7.533,50 €	25.02.2015	52,96%	18,54%
	20.036,20 €	31.03.2015		
Deka Stiftungen Balance	7.507,85 €	25.02.2015	18,28%	5,48%
	2.005,63 €	17.07.2018		
<b>Summe</b>	<b>52.053,63 €</b>		<b>100,00%</b>	<b>32,65%</b>

Berechnet man das Stiftungsvermögen unter Berücksichtigung der jeweiligen Inflationsraten, müsste es 54.321 Euro Ende 2018 betragen. Es beläuft sich jedoch auf nominal 52.000 Euro bzw. 47.991 Euro zu Kurswerten. D.h. zukünftig sind Rücklagen zu bilden, wenn das Vermögen langfristig in seinem realen Wert erhalten bleiben soll.

### Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stiftung konnte in 2018 insgesamt **Erträge** aus den Finanzanlagen in Höhe von 1.098,65 Euro erzielen. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

Anlage	Zinstermin	Ertrag
Bethmann Stiftungsfonds	15.01.2018	6,45 €
	26.11.2018	258,00 €
Flossbach von Storch-Stiftung	12.12.2018	752,00 €
Deka Stiftungen Balance	15.01.2018	6,20 €
	21.04.2018	12,40 €
	20.07.2018	15,90 €
	20.10.2018	47,70 €
<b>Summe</b>		<b>1.098,65 €</b>

**Aufwendungen** fielen an für die Buchhaltung und den Abschluss in Höhe von 300 Euro sowie 86,38 Euro für Depotgebühren und 8 Euro für die Kontokarte.

Aus der **Vermögensverwaltung** ergibt sich damit ein Überschuss von 704,27 Euro.

Die Stiftung erhielt keine Spenden. Eine Rückstellung wurde aufgelöst (52,50 Euro). Für ein Leistungsstipendium des Studienfonds OWL wurden 1.000 Euro verwendet. Aus dem **ideellen Bereich** ergibt sich somit ein Verlust von 947,50 Euro.

Das **Stiftungsergebnis** beträgt damit -243,23 Euro, ist aber durch den Mittelvortrag aus 2017 in Höhe von 206,82 Euro weitgehend gedeckt. Damit sind 36,41 Euro aus 2019 schon verwendet worden.

### **3 Ausblick**

Die Martha-Enders-Stiftung wird sich auch im nächsten Jahr für die Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie die Kultur im Kreis Lippe einsetzen und auf diese Weise die Region als Standort fördern. Im Jahresgespräch im Sommer 2019 wird wieder über die nächste Förderung beraten.

## 4 Jahresabschluss 2018

### Bilanz in Euro zum 31.12.2018

#### AKTIVA

##### A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	51.598,90

##### B. Umlaufvermögen

I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	751,07
--	--------

-----  
**52.349,97**

=====

#### PASSIVA

##### A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital	
1. Grundstockvermögen	50.000,00
2. Zustiftungen	2.000,00
II. Ergebnisrücklagen	
1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
2. freie Rücklage	0,00
3. zweckgebundene Rücklage	0,00
III. Mittelvortrag	-36,41

##### B. Rückstellungen

I. sonstige Rückstellungen	0,00
II. Rückstellungen Abschluss und Prüfung	300,00

##### C. Verbindlichkeiten

I. sonstige Verbindlichkeiten	86,38
-------------------------------	-------

-----  
**52.349,97**

=====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro  
vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**

**A. Ideeller Bereich**

I. Spenden	0,00
II. Erträge Auflösung Rückstellung	52,50
III. Mittelverwendung	-1.000,00

**Gewinn/Verlust Ideeller Bereich** **-947,50**

**B. Vermögensverwaltung**

I. Einnahmen	1.098,65
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen	
Zins- und Kurserträge	1.098,65
II. Abschreibungen	0,00
III. Ausgaben/Werbungskosten	-394,38
Kosten Wertpapierverwaltung	-86,38
Nebenkosten des Geldverkehrs	-8,00
Rechts- und Beratungskosten	-300,00

**Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung** **704,27**

**C. Stiftungsergebnis**

1. Mittelvortrag aus Vorjahr	206,82
2. Einstellungen in die freie Rücklage	0,00
2. Einstellungen in die Zweckrücklage	0,00

-----

**D. Mittelvortrag**

**-36,41**  
=====



Ihr Kontakt zu uns:

Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold  
05231 / 62-596  
info@lippeimpuls.de

[www.stiftung-standortsicherung.de](http://www.stiftung-standortsicherung.de)